

Eidgenossenschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **48=68 (1902)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenossenschaft.

— Das Schweizerische Militärdepartement hat an die Waffen- und Abteilungschefs zu Händen der Schul- und Kurskommandanten und an die Armeekorps- und Divisionskommandanten nachstehende Verfügung erlassen:

Durch Verfügung vom 20. Juni 1899 haben wir bestimmt, dass bei der Infanterie Radfahrer aus der Truppe Verwendung finden dürfen. Diese Erlaubnis wurde unter dem 6. September 1899 auch der Kavallerie erteilt. Seither wurden gelegentlich auch bei der Artillerie und beim Genie Radfahrer aus der Truppe verwendet und neuerdings stellt der Waffenchef des Genie den Antrag, es sei die Verwendung von Radfahrern aus der Truppe auch den Genietruppen grundsätzlich zu gestatten.

Die gemachten Erfahrungen veranlassen uns, auf unsere Verfügung vom 20. Juni 1899 zurückzukommen. Nicht nur sind die Kosten für Soldzulagen, Mietgeld, Abschätzungen, Reparaturen und Experten, welche diese der Truppe entnommenen Radfahrer verursachten, nachgerade sehr erhebliche geworden, sondern es werden auch eine grosse Anzahl von Mannschaften der ordentlichen Instruktion entzogen, welche sie doch nötig genug hätten. Wenn wir auch anerkennen wollen, dass diese der Truppe entnommenen Radfahrer für die Truppenführung manchen Vorteil und manche Erleichterung mit sich brachten, so müssen wir doch finden, dass eine solche Verwendung der Mannschaften die Truppe um ebensoviele Gewehre bringt und also ihre Gefechtskraft schwächt, dass sie in keiner Vorschrift sanktioniert ist, und dass damit mancherlei Missbräuche in Verbindung stehen. Für den Dienst bei den Stäben der höheren Truppenverbände hat das Bundesgesetz vom 19. Dezbr. 1891 die Radfahrerabteilungen geschaffen, welche für diesen Dienst besonders ausgebildet und ausgerüstet werden. Wo diese militärischen Radfahrer nicht ausreichen, haben sich die Truppenführer auf andere Weise zu behelfen, wie dies vor 1899 auch möglich war.

Von diesen Erwägungen ausgehend, haben wir verfügt:

1) Es dürfen fernerhin in Schulen und Kursen, die Truppenzusammenzüge inbegriffen, für den Ordonnanz- und Staffettendienst keine der Truppe entnommenen Radfahrer verwendet werden.

2) Alle früheren Verfügungen, durch welche die Verwendung von Radfahrern aus der Truppe gestattet wurde, sind aufgehoben.

— **Beförderungen, Kommandoübertragungen und Versetzungen im Territorial- und Etappendienst 1902.** (Beschluss des Bundesrates vom 14. Februar.)

A. Beförderungen. Zum Oberst: Infanterie-Oberstleutnant v. Diessbach Max von und in Villars les Joncs. Zu Oberstleutnants: Infanterie-Major Schwarzei Heinrich von und in Altstetten; Kavallerie-Major Hürlimann Heinrich von und in Zürich; Genie-Major von Stürler Ludwig von und in Bern.

B. Versetzungen. a. Territorialdienst: Infanterie-Oberst v. Diessbach Max in Villars les Joncs. (bish. Infanterie-Regiment 45) neu: Kdt. Territ.-Kreis 2.

Kavallerie-Oberstleutnant Hürlimann Heinrich in Zürich (bish. 1. Adj. A.-C.-Stab 3) neu: Kdt. Pferdedepot 4. Infanterie-Major de Werra François in Sitten (bish. z. D.) neu: 2. Stellvertreter des Kdt. d. Inf.-Mannsch.-Dep. Nr. 1. Sanitäts-Hauptmann Steiger Robert in Luzern (bish. z. D.) neu: Arzt, Kav.-Mannsch.-Depot. Verwaltungs-Oberleutnant Merz Walter in Bern (bish. z. D.) neu: Verw.-Offizier Armee-Spital I. — b. Etappendienst. Infanterie-Oberstleutnant Olgiate Ludwig in Chur (bish. z. D.) neu: z. D. d. Oberet.-Kdos. Infanterie-Oberstleutnant Favre Emil in Lausanne (bish. z. D.) neu: z. D. d. Oberet.-Kdos. Infanterie-Oberstleutnant Richard Emil in Zürich (bish. z. D.) neu: dem Chef des Transportdienstes zugeteilt. Infanterie-Major Bünzli Johann in Bâretswil (bish. Et.-Kdo. Göschenen zugeteilt) neu z. D. des Oberet.-Kdos. Infanterie-Major Hegnauer Rudolf in Aarau (bish. z. D. des Oberet.-Kdos.) neu: Bahnhofkdo. Basel zugeteilt. Infanterie-Major Bernasconi Arnaldo in Chiasso (bish. z. D.) neu: Bahnhofkdo. Chiasso. Infanterie-Major Tschudy Peter in Schwanden (bish. z. D. des Oberet.-Kdos.) neu: Bahnhofkdo. Chur. Infanterie-Major Brunner Jakob in St. Gallen (bish. z. D. des Oberet.-Kdos.) neu: Bahnhofkdo. St. Gallen. Infanterie-Major Hämig Heinrich in Zürich (bish. z. D.) neu: dem Chef des Transportdienstes zugeteilt. Infanterie-Major Fasbind Fridolin in Brunnen (bish. z. D.) neu: Bahnhofkdo. Luzern zugeteilt. Infanterie-Major Glaser Alfred in Muri (bish. z. D. des Oberet.-Kdos.) neu: Bahnhofkdo. Olten zugeteilt. Infanterie-Major Le Fort Henri in Genf (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Infanterie-Major Z'graggen Xaver in Göschenen (bish. z. D.) neu: Et.-Kdo. Göschenen zugeteilt. Kavallerie-Major Schoop Karl in Dozweil (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Kavallerie-Major Hüsey Paul in Säckingen (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Kavallerie-Hauptmann Vourloud Felix in Roche (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Kavallerie-Hauptmann du Bois Maurice in Yverdon (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Kavallerie-Hauptmann Jaquier Adrien in Cossonay (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Artillerie-Oberstleutnant Stadtmann Alfred in Zürich (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Artillerie-Hauptmann de Muralt Jean in Clarens (bish. z. D.) neu: Adj. des Chefs des Transportdienstes. Genie-Major Wehrli Robert in Bischofszell (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Genie-Hauptmann Elmer Friedrich in Wald (Zürich) (bish. z. D.) neu: z. D. d. Oberet.-Kdos. Genie-Hauptmann Antran Georg in Genf (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Genie-Hauptmann Veillon Heinrich in Basel (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Genie-Hauptmann Ott Severin in Zürich (bish. z. D.) neu: z. D. des Oberet.-Kdos. Sanitäts-Major Franz Max in Mayenfeld (bish. z. D.) neu: Arzt des Endet.-Kdos. Nr. 4.

— **Beförderung.** Zum Major der Infanterie wurde befördert Hauptmann Adolf Hochuli in Lyes. Derselbe erhält das Kommando des Füsilierbataillons 27.

— **Entlassung.** Artillerieoberstleutnant Ammann, Adolf, in Frauenfeld, z. D., wird entsprechend seinem Gesuch und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Wehrpflicht entlassen.

— Verteilung der Instruktoren der Infanterie pro 1902.

1) Instruktionspersonal der Divisionskreise.

I. Division. Kreisinstruktor: Oberst Wassmer.
Instruktoren I. Kl.: Oberst Nicolet, Majore de Werra, de Meuron.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Michod, de Preux, de Cocatrix, Baumann, Dormann, Vuagniaux, Delessert, Duvoisin.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Fonjallaz.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Meystre.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Mittag.

II. Division. Kreisinstruktor: Oberst Walther.
Instrukt. I. Kl.: Oberst Burkhalter, Oberstl. Herrenschwand, Majore Monnier, Bitterlin.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Sunier, Boletti, Quinche, v. Muralt, de Blonay, de Pury, Hellwig, Oberl. Sunier.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Jossevel.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Miéville.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Bardy.

III. Division. Kreisinstruktor: Oberst Schulthess.
Instrukt. I. Kl.: Oberstleutnants Castan, Gertsch, Majore Egli, Grimm.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Hässig, Franke, Walther, Ruef, Schmid, Oberl. Bardet, Hauptmann Berdez, Oberl. Gyax.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Ryman.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Schenk.

IV. Division. Kreisinstrukt.: Oberst Hintermann.
Instrukt. I. Kl.: Oberstleutnants Stäheli, Moser, Major Gutersohn.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Jurt, v. Reding, Oswald, Erni, Apothéloz, v. Sury, Ott, Gerber.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Kramer.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Stokmann.

V. Division. Kreisinstruktor: Oberst Denz.
Instrukt. I. Kl.: Oberstleutnants Rey, Schmid, Majore Daulte, Kohler.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Wildi, Iselin, Fröhlich, Günther, Alder, Weber, Oberl. Fahrländer.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Hediger.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Thom.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Brunnhofer.

VI. Division. Kreisinstruktor: Oberst Isler, J.
Instrukt. I. Kl.: Oberstl. Steinbuch, Majore Müller, Reiser, Hadorn.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Huber, Staub, Vorbrodt, Otter, Roost, Oberleutnants Roussillon, Keller.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Weilenmann.
Trompeter-Instr.: Leutnant Mast.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Dürr.
Def. Tromp.-Instr.-Aspir.: Korp. Murbacher.

VII. Division. Kreisinstruktor: Oberst Bollinger.
Instrukt. I. Kl.: Oberstleutnants Held, Keller, Majore Traine, Jucker.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Schmid, Bachmann, Schlatter, Käppeli, Drissel, Keller, Oberl. Herzog.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Baumann.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Hug, G.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Hug, J.
Def. Tamb.-Instr.-Aspir.: Korp. Debrunner.

VIII. Division. Kreisinstruktor: Oberst Zwicky.
Instrukt. I. Kl.: Oberstleutn. Becker, Major Boillot, Oberstl. Biberstein, Major Ganzoni.
Instrukt. II. Kl.: Hauptleute Rödel, Huber, Brunner, Kauffmann, Willy, Schiller, Oberleutnants Fonjallaz, A. und Prada.
Def. Instr.-Aspir.: Oberl. Caderas.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Mayer.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Jecklin.

2) Instruktionspersonal ausser dem Divisionsverband stehend.
Festungs-Infanterie. a. Gotthard: Oberstleutn. Oegger, Instr. I. Kl. b. St. Maurice: Hauptmann de Perrot, Instr. II. Kl.
Schliesschule. Oberst Schiessle, Schiessinstruktor. Major Kind, Instruktor I. Kl. Hauptmann de Loriol und Oberl. Verrey, Instr. II. Kl. Oberl. Odier und Hauptmann Schweizer, def. Instr.-Aspir.
Centralschule. Oberst Audéoud, Kommandant. Majore Quinlet und Schäppi, Instr. I. Kl.

3) Instruktionspersonal mit reduzierter Verwendung.

I. Division. Instr. I. Kl.: Oberst Bourgoz.
Instr. II. Kl.: Hauptleute Bourgeois, Golay.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Bezuchet.

II. Division. Trompeter-Instruktor: Adj. U.-O. Imsand.

III. Division. Instr. I. Kl.: Oberst Colombi.
Instr. II. Kl.: Hauptleute Gaudard, Feuz.

IV. Division. Instr. I. Kl.: Oberst Zemp, Hauptmann Habermacher.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Lötscher.

V. Division. Instr. II. Kl.: Hauptm. Baumer.

VI. Division. Schiessinstr.: Oberst Veillon.
Instr. I. Kl.: Oberst Imfeld.
Instr. II. Kl.: Hauptleute Roost, B., Roost, H., Keller, Schweizer.
Tambour-Instr.: Adj. U.-O. Meier.

VII. Division. Instr. I. Kl.: Oberst Benz.
Instr. II. Kl.: Hauptleute Schmid, Hörler, Oderbolz.
Trompeter-Instr.: Adj. U.-O. Müller.

VIII. Division. Instr. I. Kl.: Oberst Epp.
Instr. II. Kl.: Majore Pfeiffer, Gambazzi, Hauptmann Brunner.

Restaurant.

Auf eidgenössischem Waffenplatze vis-à-vis der Kaserne ein sehr gangbares Restaurant, elekt. Beleuchtung, heizbare Kegelbahn, grosse, schöne Lokalitäten mit sämtlichem Wirtschaftsmobiliar, sowie Fassung, wird wegen Wegzug sofort unter günstigen Bedingungen an tüchtige, solide Leute verkauft. (H 968 Q)
Auskunft erteilt **R. Bossart,**
Niederlenz (Aargau).

Günstige Gelegenheit für berittene Infanterie-Offiziere.

9 Jahre altes, vertrautes Kav.-Off.-Pferd für leichtes Gewicht wird zum Preise von Fr. 600. — per Ende März in gute Hände verkauft. Für Truppendienst sehr passend. Anfragen erbeten sub Chiffre U 583 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

LONDON TEA Co. Ld.
BASEL.

Wir offeriren speciell unserm schweiz. Militär für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

- No. 1. **Congou-Thee** à Fr. 2. 60
gut reinschmeckend.
- No. 2. **Souchong-Thee** à Fr. 3. 40
kräftig.
- No. 3. **Pekoe-Thee** à Fr. 4. —
rein indischer Thee, sehr kräftig und gehaltvoll.

Diese Preise verstehen sich per Kilo, in beliebiger Verpackung franco geliefert. Muster von jeder Sorte stehen gratis zur Verfügung. (H 496 Q)